



Gesetzliche Neuerungen durch das sogenannte „Migrationspaket“ (I) (Stand: August 2020)

## Das **Fachkräfteeinwanderungsgesetz**



F11

### Fachkräfteeinwanderungsgesetz? Langer Name, kurze Info.

Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) ist Teil des sogenannten „**Migrationspakets**“, eines Gesetzpakets mit mehreren Änderungen zum Aufenthalts- und Asylrecht. Es ist im März 2020 in Kraft getreten und regelt die Rahmenbedingungen für die Aufnahme einer Beschäftigung oder Ausbildung von Drittstaatsangehörigen teilweise neu.

Neben dem FEG umfasst das Gesetzpaket unter anderem auch das Gesetz über Duldung bei Ausbildung und Beschäftigung [ > F12 ].

### Vier Ziele. Ein Gesetz.

**Der Gesetzgeber verfolgt mit dem FEG folgende Ziele:**

- > An den Erfordernissen der Wirtschaft orientierte **gezielte und gesteuerte** Zuwanderung von Fachkräften aus Drittstaaten.
- > **Vereinfachung** der Zuwanderung zu Arbeits- und Ausbildungszwecken.
- > **Beschleunigung** der Anerkennung ausländischer Abschlüsse.
- > **Effizientere** und transparentere Verwaltungsverfahren.

### Die zentralen Änderungen auf einen Blick.

- > **Einheitlicher** Fachkräftebegriff: Drittstaatsangehörige mit deutschem oder anerkanntem/gleichwertigem ausländischen Hochschul- oder Berufsausbildungsabschluss.
- > Die Beschäftigung ist nicht mehr auf einen qualifikationsentsprechenden Beruf begrenzt, sondern **in jedem Beruf**, zu dem die Qualifikation „befähigt“, möglich.
- > Die Begrenzung auf sogenannte „Engpassberufe“ für Personen mit Berufsausbildung **entfällt**.
- > Die Vorrangprüfung für qualifizierte Beschäftigung wurde **abgeschafft**. Sie wird nur noch für den Zugang zu Berufsausbildung und weiteren Ausnahmen durchgeführt. Bei einer Vorrangprüfung wird geprüft, ob für den gewünschten Arbeitsplatz eine „bevorrechtigte“ Person (mit deutschem Pass, EU-Bürgerin oder -Bürger, Person mit einer Niederlassungs- oder Aufenthaltserlaubnis) in Frage kommt. Sollte sich die Arbeitsmarktlage verschlechtern, kann die Vorrangprüfung für weitere Beschäftigungsformen erneut eingeführt werden.

- > Personen mit anerkannter Berufsausbildung können für bis zu 6 Monate zur Arbeitsplatzsuche nach Deutschland einreisen.
- > Fachkräfte mit ausgeprägten berufspraktischen Kenntnissen im IT-Bereich können unabhängig von einem formalen Abschluss einreisen und arbeiten.

## Mehr Wissen! *Mehr Wirken!*

### Das beschleunigte Fachkräfteverfahren als Plus für Unternehmen.

Das beschleunigte Fachkräfteverfahren wurde eingeführt, um die Dauer des Verfahrens bis zur Einreise der Fachkraft zu **verkürzen**.

Arbeitgebende können das Verfahren zur Visumerteilung mit einer Vollmacht der Fachkraft bei der zuständigen Ausländerbehörde einleiten. Nach Abschluss einer Vereinbarung zwischen Arbeitgebenden und Ausländerbehörde leitet die Ausländerbehörde die notwendigen Verfahrensschritte, wie z. B. das Anerkennungsverfahren, ein.

Wenn alle Voraussetzungen für die Einreise erfüllt sind, erteilt sie die Vorabzustimmung zum Visum. Auf das beschleunigte Verfahren entfällt eine **Bearbeitungsgebühr** in Höhe von aktuell 411,00 €.

Weitere Informationen zum beschleunigten Fachkräfteverfahren:

[www.make-it-in-germany.com](http://www.make-it-in-germany.com)

## Infoblock

### Immer für Sie da!

Für mehr Informationen, unter anderem Arbeitshilfen zu Aufenthaltsrecht und Ausbildungs- und Arbeitsmarktzugang, wenden Sie sich an die IQ Fachstelle Einwanderung: >>

### Weitere Informationen

1. Das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat stellt Anwendungshinweise zum Gesetz über Duldung bei Ausbildung und Beschäftigung zur Verfügung:

[www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

2. Hilfreiche, praxisnahe Informationen zu Einreise und Beschäftigung von internationalen Fachkräften sowie Informationen zum beschleunigten Fachkräfteverfahren bietet das mehrsprachige Portal „Make it in Germany“:

[www.make-it-in-germany.com](http://www.make-it-in-germany.com)

3. Bei den Beratungsstellen des IQ Netzwerks finden Sie Ansprechpartner vor Ort zu beruflicher Anerkennung, Qualifizierungsmaßnahmen und Fachkräfteeinwanderung:

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)